

**Niederschrift**

über die 50. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

am **Mittwoch, 21. Oktober 2020, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

4. Dezember 2020

1 von 25

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Volker Zeidler, Vorsitzender, SPD

Dominique Kalb, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

Wolfgang Decker, Mitglied, SPD

Sascha Gröling, Mitglied, SPD

Hermann Hartig, Mitglied, SPD

Patrick Hartmann, Mitglied, SPD

Maximilian Bathon, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Michael von Rüden, bis TOP 21)

Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU

Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU (bis TOP 19)

Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne

Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Vanessa Gronemann, bis TOP 20)

Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

Gerhard Gerlach, Mitglied, AfD

Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke

Lutz Getzschmann, Mitglied, Kasseler Linke

Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates, parteilos

**Magistrat**

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Ulrike Gote, Stadträtin, B90/Grüne

**Schriftführung**

Annika Kuhlmann, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Edith Schneider, Hauptamt

Thorsten Bork, Hauptamt, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

2 von 25

Andreas Ernst, Mitglied, Parteilos (WfK)  
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Thomas Bergmann, Revisionsamt  
Wolfram Schäfer, Amt für Kämmerei und Steuern  
Timo Vogt, Amt für Kämmerei und Steuern

**Tagesordnung:**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2020   | 101.18.1864 |
| 2. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2020 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“  | 101.18.1880 |
| 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 | 101.18.1881 |
| 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 2. Mai 1994 in der Fassung der Vierten Änderung vom 7. November 2011 (Fünfte Änderung)                         | 101.18.1882 |
| 5. Finanzieller Ausgleich aufgrund entgangener Einnahmen an die freien Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in der Stadt Kassel  | 101.18.1889 |
| 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Liste S4/2020 -  | 101.18.1894 |
| 7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Kenntnisnahme Liste M1/2020 -  | 101.18.1895 |
| 8. NATO-Großmanöver Defender 2020   | 101.18.1631 |
| 9. Kreisklinik Wolfhagen muss geöffnet bleiben  | 101.18.1644 |
| 10. Anträge auf Entlassung von Beamten und Eigenkündigung von tariflich Beschäftigten der Stadt Kassel  | 101.18.1701 |
| 11. Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule   | 101.18.1703 |
| 12. Wassergebührenbescheide   | 101.18.1719 |
| 13. Raumbedarf der Stadt Kassel und Umfang der Anmietung von Räumen   | 101.18.1724 |
| 14. Hunde und Hundesteuer in Kassel   | 101.18.1741 |
| 15. Kündigung Markthallen-GmbH  | 101.18.1750 |

16. Steueraufkommen und Erträge der Stadt Kassel während der SARS-COV-2-Pandemie	101.18.1765	3 von 25
17. Wiederankurbelungsprogramm Kopf hoch, Kassel	101.18.1766	
18. Ächtung des N*Wortes	101.18.1780	
19. Tondokumentation der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung	101.18.1799	
20. Verwendung altes Feuerwehrhaus in Wolfsanger	101.18.1805	
21. Gastronomisches Angebot auf städtischen Flächen	101.18.1823	
22. Notebooks für alle Schüler*innen der 5. Klassen	101.18.1825	
23. Flexiblere Arbeitszeitregelungen und mehr Geschlechtergerechtigkeit für Beschäftigte der Stadt Kassel	101.18.1838	
24. Imageheft des Oberbürgermeisters	101.18.1839	
25. Ordnungskräfte Friedrich-Ebert-Straße	101.18.1840	
26. Rücknahme der Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche in der Kasseler Stadtpolitik	101.18.1847	
27. Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung	101.18.1848	
28. Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Kassel	101.18.1852	
29. Gutachten bezüglich Verstößen in der gewerblichen Personenbeförderung	101.18.1877	
30. Keine Entprofessionalisierung in Kassels KiTas	101.18.1893	
31. Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule	101.18.1898	

Vorsitzender Zeidler eröffnet die mit der Einladung vom 14. Oktober 2020 ordnungsgemäß einberufene 50. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Vorsitzender Zeidler teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

#### **9. Kreisklinik Wolfhagen muss geöffnet bleiben**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

-101.18.1644-

von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen wurde.

Wegen Abwesenheit der WfK-Fraktion werden die Tagesordnungspunkte

#### **15. Kündigung Markthallen GmbH**

Antrag der WfK-Fraktion

-101.18.1750-

#### **24. Imageheft des Oberbürgermeisters**

Anfrage der WfK-Fraktion

-101.18.1839-

und

4 von 25

**25. Ordnungskräfte Friedrich-Ebert-Straße**

Anfrage der WfK-Fraktion

-101.18.1840-

für die nächste Sitzung vorgemerkt

Weiterhin teilt er mit, dass er die Tagesordnungspunkte

**11. Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule**

Anfrage der AfD-Fraktion

-101.18.1703-

und

**31. Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule**

Anfrage der AfD-Fraktion

-101.18.1898-

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird.

Vorsitzender Zeidler stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

**1. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2020**

Betriebskommission "KASSELWASSER"

- 101.18.1864 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Prüfungsauftrag des Jahresabschlusses und des Lageberichtes von KASSELWASSER durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW GmbH, Fünffensterstraße 6, 34117 Kassel, wird um 1 Jahr verlängert“.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

abwesend: WfK

den

## Beschluss

5 von 25

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission KASSELWASSER betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2020, 101.18.1864, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

## 2. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2020 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“

Betriebskommission "Die Stadtreiniger Kassel"  
- 101.18.1880 -

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH, Weserstraße 20, 34125 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zum 31. Dezember 2020 beauftragt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

abwesend: WfK

den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission Die Stadtreiniger betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2020 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, 101.18.1880, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

**3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019**

6 von 25

Vorlage des Magistrats  
- 101.18.1881 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht für das Jahr 2019 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.634.466,53 € ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.“

Stadtverordneter Berkhout, FDP + Freie Wähler + Piraten, stellt folgende Nachfragen:

- Wurde die Abstimmungsvereinbarung bereits abgeschlossen? Ist dazu noch eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorgesehen bzw. nötig?
- Wenn die Vereinbarung bereits geschlossen wurde, wurden Verbesserungen erreicht und welche?

Stadtrat Stochla sagt die schriftliche Beantwortung der Fragen zur Niederschrift zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

abwesend: WfK

den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019, 101.18.1881, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

**4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 2. Mai 1994 in der Fassung der Vierten Änderung vom 7. November 2011 (Fünfte Änderung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.18.1882 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 2. Mai 1994 in der Fassung der Vierten Änderung vom 7. November 2011 (Fünfte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

abwesend: WfK

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 2. Mai 1994 in der Fassung der Vierten Änderung vom 7. November 2011 (Fünfte Änderung), 101.18.1882, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gerlach

**5. Finanzieller Ausgleich aufgrund entgangener Einnahmen an die freien Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in der Stadt Kassel**

8 von 25

Vorlage des Magistrats

- 101.18.1889 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, wird ermächtigt, den freien Trägern von Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung aufgrund der Aussetzung des Rechtsanspruchs auf Betreuung nach dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) durch die Verordnung des Landes infolge der Atemwegserkrankung COVID-19 („Corona-Virus“) einen finanziellen Ausgleich für entgangene Einnahmen auf Nachweis zu leisten. Bei der Ermittlung eines möglichen wirtschaftlichen Schadens sind alle Erträge und Aufwendungen des einzelnen Trägers einzubeziehen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

abwesend: WfK

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Finanzieller Ausgleich aufgrund entgangener Einnahmen an die freien Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in der Stadt Kassel, 101.18.1889, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:

Stadtverordneter Getzschmann



**6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Liste S4/2020 -**

9 von 25

Vorlage des Magistrats

- 101.18.1894 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S4/2020 enthaltene überplanmäßige Aufwendung gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 680.000,00 €.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

abwesend: WfK

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Liste S4/2020 -, 101.18.1894, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Berkhout

**7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Kenntnisnahme Liste M1/2020 -**

Vorlage des Magistrats

- 101.18.1895 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von den in der rückseitigen Liste M1/2020 erhaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO

10 von 25

im Finanzhaushalt in Höhe von 30.000,00 €

Kenntnis.“

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

## **8. NATO-Großmanöver Defender 2020**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1631 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Informationen liegen der Verwaltung zum NATO-Großmanöver „Defender2020“ vor?
2. Von welchen Beeinträchtigungen für die Bevölkerung im Straßen- und Schienenverkehr in Zusammenhang mit dem NATO-Großmanöver „Defender2020“ geht die Verwaltung auf dem Gebiet der Stadt Kassel aus?
3. Welche Straßen und Eisenbahnstrecken werden wann vom NATOGroßmanöver „Defender2020“ bzw. von den damit verbundenen Truppentransporten betroffen sein?
4. Welche Maßnahmen werden seitens der Verwaltung unternommen, um die Auswirkungen des NATO-Großmanövers „Defender2020“ bzw. der damit verbundenen Truppentransporte für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten?
5. Mit welchen Auswirkungen des NATO-Großmanövers „Defender2020“ bzw. der damit verbundenen Truppentransporte für die Bevölkerung ist seitens der Verwaltung zu rechnen?
6. Um welche Unterstützung des NATO-Großmanövers „Defender2020“ wurde die Verwaltung gebeten?
7. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass es zu keinen Schäden durch die Truppentransporte des NATO-Großmanövers „Defender2020“ an den Kreisstraßen sowie an Brücken, Tunneln oder Gehwegen in der Stadt kommt? Falls es zu Schäden durch die Truppentransporte des NATO-Großmanövers „Defender2020“ an den Kreisstraßen sowie an Brücken, Tunneln oder Gehwegen kommt, wer kommt dafür auf? Anfrage Fraktion Kasseler Linke Vorlage-Nr. 101.18.1631
8. Wie wird die Verwaltung die Bevölkerung über die Auswirkungen des NATO- 2 von 2 Großmanövers „Defender2020“ informieren?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

**9. Kreisklinik Wolfhagen muss geöffnet bleiben**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1644 -

**Abgesetzt.**

**Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.**

**10. Anträge auf Entlassung von Beamten und Eigenkündigung von tariflich Beschäftigten der Stadt Kassel**

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.18.1701 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Anträge auf Entlassung von Beamten und Eigenkündigungen von tariflich Beschäftigten (durch den Arbeitnehmer) gab es in den letzten zehn Jahren in der Kasseler Kommunalverwaltung?
2. Wie verteilen sich diese Anträge auf Entlassung bzw. Eigenkündigungen auf die einzelnen Ämter?
3. Welche Maßnahmen plant die Stadt Kassel bzw. welche Maßnahmen laufen bereits, um diesen Anträgen auf Entlassung bzw. Eigenkündigungen entgegenzuwirken und den Arbeitsplatz attraktiver zu gestalten?
4. Wie viele unbesetzte Planstellen gibt es derzeit in den jeweiligen Ämtern der Stadt Kassel?

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage. Eine Tabelle über die Verteilung der Anträge auf Dezernate und Ämter wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

Die Tagesordnungspunkte 11. und 31. werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

## **11. Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule**

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.18.1703 -

### **Anfrage**

Am Dienstagabend, den 26. Mai 2020, erhielten die Fraktionen in der Kasseler Stadtverordnetenversammlung per E-Mail einen Hilferuf, in welcher behauptet bzw. geschildert wird, dass sich an der Carl-Schomburg-Schule im Stadtteil Wesertor schwerwiegende Vorfälle ereignet haben bzw. derzeit noch ereignen sollen. Es ist die Rede von Zwangsprostitution von und sexuelle Übergriffe auf Schülerinnen, sexuelle Übergriffe auf Lehrerinnen, Drogenhandel und -konsum sowie Gewalttaten. Infolgedessen es zu mehreren größeren Polizeieinsätzen gekommen sein soll.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Ist dem Magistrat bekannt, ob es - wie in der E-Mail geschildert - an der Carl-Schomburg-Schule zu Zwangsprostitution von und zu sexuellen Übergriffen auf Schülerinnen gekommen ist?
2. Hat der Magistrat darüber hinaus Kenntnis - wie in der E-Mail geschildert - von Drogenhandel, Gewalttaten, sexuellen Übergriffen auf Lehrerinnen sowie von größeren Polizeieinsätzen an der Carl-Schomburg-Schule?
3. Vor dem Hintergrund, dass sich die Behauptungen bzw. Schilderungen der E-Mail bestätigen sollten: Seit wann hat der Magistrat Kenntnis von diesen Vorfällen?
4. Vor dem Hintergrund, dass sich die Behauptungen bzw. Schilderungen der E-Mail bestätigen sollten: Welche Erkenntnisse hat der Magistrat über die Opfer- und Täterstruktur? Anfrage AfD-Fraktion Vorlage-Nr. 101.18.1703
5. Wie setzt sich die Schülerschaft an der Carl-Schomburg-Schule zusammen (Alter, Geschlechterverhältnis, Migrationshintergrund etc.)?
6. Vor dem Hintergrund, dass sich die Behauptungen bzw. Schilderungen der E-Mail bestätigen sollten: Hat sich die Schulleitung bereits zu diesen Vorfällen gegenüber dem Magistrat geäußert und welche Maßnahmen wurden bislang in diesem Kontext ergriffen?
7. Wie bewertet der Magistrat nachfolgende Aussage der Lehrerin und Buchautorin Julia Wöllenstein in der HNA vom 19. April 2019 im Kontext der Fragen Nr. 4 bis 6?

ZITAT:

„An Ihrer Schule sind Kinder aus 56 Nationen. Was ist da das Hauptproblem? Das Hauptproblem ist, dass wir vermehrt mit Schülern aus patriarchalstrukturierten Familien arbeiten, die oftmals muslimisch geprägt sind – und hier fängt es schon an: Es geht dabei eben nicht um muslimische Familien im Allgemeinen, sondern um patriarchal-strukturierte muslimische Familien. Bei diesen Familien herrschen eben Strukturen vor, die nur schwer bis gar nicht mit unserem Grundgesetz vereinbar sind. Das wird von den Kindern aus diesen Familien nicht verstanden. Und wir tun uns schwer damit, die Bereiche, die nicht übereinstimmen mit der Gleichberechtigung von Mann und Frau, gewaltfreier Erziehung oder der Religionsfreiheit, wie wir sie inzwischen leben, klar anzusprechen. Das geschieht aus Angst davor, als intolerant bezeichnet zu werden.“

ZITAT ENDE

Quelle: <https://www.hna.de/kassel/wesertor-ort123033/von-kartoffeln-und-kanakenkasseler-lehrerin-fordert-kopftuchverbot-an-schulen-12203833.html>

8. Welches pädagogische Konzept wird an der Carl-Schomburg-Schule verfolgt?
9. Hat der Magistrat Kenntnis von weiteren Vorfällen von Zwangsprostitution, sexuellen Übergriffen, Gewalttaten und Drogenhandel sowie -konsum an anderen Schulen im Kasseler Stadtgebiet?

Stadträtin Gote verweist auf die mit der Einladung versandte schriftliche Beantwortung der Anfrage. Eine weitere Beantwortung wird daher nicht gewünscht.

**Vorsitzender Zeidler erklärt die Anfrage für erledigt.**

### **31. Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule**

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.18.1898 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

**Bezugnehmend auf Antwort 1 des Magistrats vom 18. Juni 2020**

14 von 25

1. Welche konkreten Regelverletzungen durch einzelne Schüler sind dem Magistrat bekannt, die laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 als zum Teil massiv geschildert werden?
2. Welche konkreten Regelverletzungen durch einzelne Schülerinnen sind dem Magistrat bekannt, die laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 als zum Teil massiv geschildert werden?
3. Welche konkreten Regelverletzungen durch Familienangehörige einzelner Schüler bzw. Schülerinnen sind dem Magistrat bekannt, die laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 als zum Teil massiv geschildert werden?
4. Was ist bei den sechs Vorfällen im laufenden Schuljahr im Einzelfall konkret vorgefallen?
5. Von welchen Straftatbeständen hat der Magistrat konkret Kenntnis?
6. Welche Straftatbestände wurden konkret seitens der verantwortlichen Personen/Behörden zur Anzeige gebracht?
7. Hat der Magistrat Kenntnisse von Verdachtsmomenten seitens der Schulleiterin, anderer verantwortlicher Personen oder Schüler bzw. Schülerinnen an der Carl-Schomburg-Schule, dass sich Schüler bzw. Schülerinnen zwangsweise prostituieren müssen und falls ja, welche?
8. Hat der Magistrat Kenntnisse von Verdachtsmomenten seitens der Schulleiterin, anderer verantwortlicher Personen oder Schüler bzw. Schülerinnen an der Carl-Schomburg-Schule, dass sich Lehrkräfte gegenüber Schülern bzw. Schülerinnen unangemessene verhalten würden und falls ja, welche?
9. Hat der Magistrat Kenntnisse von sexueller Belästigung/sexuellen Übergriffen auf Schülerinnen bzw. Schüler durch Lehrkräfte an der Carl-Schomburg-Schule und falls ja, welche?
10. Hat der Magistrat Kenntnisse von sexueller Belästigung/sexuellen Übergriffen auf Lehrerinnen durch Schüler der Carl-Schomburg-Schule und falls ja, welche?
11. Hat der Magistrat Kenntnisse von sexueller Belästigung/sexuellen Übergriffen auf Lehrer durch Schülerinnen der Carl-Schomburg-Schule und falls ja, welche?

**Bezugnehmend auf Antwort 2 des Magistrats vom 18. Juni 2020**

12. Waren bei den vier Polizeieinsätzen im laufenden Schuljahr jeweils mehrere Einsatzfahrzeuge vor Ort und können deshalb als größere Polizeieinsätze definiert werden?
13. War bei den Vorfällen an der Carl-Schomburg-Schule der Einsatz von Rettungsdiensten bzw. medizinischem Personal notwendig?
14. Ist dem Magistrat bekannt, ob Schüler bzw. Schülerinnen und Lehrkräfte aufgrund der Vorfälle medizinisch versorgt werden mussten?
15. Sollte Frage Nr. 14 bejaht werden: Ist dem Magistrat bekannt, welche Verletzungen konkret behandelt werden mussten?
16. Ist dem Magistrat bekannt, ob es an der Carl-Schomburg-Schule zu Körperverletzung gekommen ist und falls ja, welche Art von Körperverletzung nach dem StGB begangen wurde?

**Bezugnehmend auf Antwort 3 des Magistrats vom 18. Juni 2020**

17. Hatte der Magistrat vor die Stadtverordneten und die städtische Bevölkerung über die Vorfälle zu unterrichten und falls nein, warum nicht?

**Bezugnehmend auf Antwort 5 des Magistrats vom 18. Juni 2020**

18. Laut der Antwort des Magistrats vom 18. Juni 2020 werden im Schuljahr 2019/2020 617 Schüler in 29 Klassen unterrichtet. Ca. 44 Prozent der Schüler haben eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Wie hoch ist der Anteil der Schüler bzw. Schülerinnen mit Migrationshintergrund an der Carl-Schomburg-Schule (in absoluten Zahlen und prozentual gesehen)?

**Bezugnehmend auf Antwort 6 des Magistrats vom 18. Juni 2020**

19. Welche Maßnahmen wurden konkret laut der Schulleiterin mit dem staatlichen Schulamt und der Polizei (sowie eventuell weiterer verantwortlicher Behörden/Personen) im jeweiligen Fall getroffen?
20. Wurde bzgl. der Vorfälle an der Carl-Schomburg-Schule seitens des Magistrats, dem Amt für Schule und Bildung sowie dem staatlichen Schulamt eine Sprachregelung mit der Polizei vereinbart und falls ja, warum?

21. Sind dem Magistrat seit der anonymen E-Mail vom 26. Mai 2020 weitere Vorfälle bzw. Regelverletzungen an der Carl-Schomburg-Schule bekannt geworden?

16 von 25

Stadträtin Gote beantwortet die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Stadträtin Gote erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

## **12. Wassergebührenbescheide**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.18.1719 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wurden bezüglich der neuen Wassergebühren seit 01.01.2020 Widersprüche von Gebührenpflichtigen eingelegt?

Wenn ja,

1. wie viele sind dies bisher?
2. gibt es Begründungsschwerpunkte?
3. Wenn ja, welche Schwerpunkte zeichnen sich ab?

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

## **13. Raumbedarf der Stadt Kassel und Umfang der Anmietung von Räumen**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.1724 -

### **Anfrage**

1. In welchen Gebäuden hat die Stadt Kassel Räume angemietet?
2. Wofür werden diese jeweils genutzt?
3. Wie viele m<sup>2</sup> sind im jeweiligen Gebäude angemietet?
4. Bis zu welchem Datum laufen jeweils die Mietverträge?



5. Zu welchen Konditionen können die Mietverträge jeweils vorzeitig gekündigt werden? 17 von 25
6. Welche der von der Stadt angemieteten Räumlichkeiten werden aktuell gar nicht oder nur teilweise genutzt und warum werden diese nicht genutzt?
7. In welchem Umfang plant die Stadt zukünftig Räume anzumieten und wofür sollen diese genutzt werden?
8. Wieviel m<sup>2</sup> Fläche umfasst das Victoria-Hochhaus insgesamt und wieviel m<sup>2</sup> dieser Fläche werden aktuell von der Stadt genutzt?
9. Wie ist der aktuelle Sanierungsstand im Victoria-Hochhaus?
10. Welche Fläche wird nach Ende der Sanierungsarbeiten im Victoria-Hochhaus für städtische Nutzungen zusätzlich zur Verfügung stehen?
11. Wie ist der aktuelle Sanierungsstand im Rathaus und wann wird die Rathausanierung voraussichtlich abgeschlossen sein?

Stadtrat Stochla sagt in Vertretung von Stadtbaurat Nolda die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Niederschrift zu.

**Vorsitzender Zeidler erklärt die Vorlage für erledigt.**

#### **14. Hunde und Hundesteuer in Kassel**

Anfrage der AfD-Fraktion  
- 101.18.1741 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele bei der Stadt Kassel gemeldete Hunde leben in Kassel?
2. Hat der Magistrat eine seriöse Schätzung wie viele Hunde insgesamt in der Stadt Kassel leben? Gemeint sind alle Hunde, gemeldete wie nicht gemeldete.
3. Welche Einnahmen generiert die Stadt Kassel jährlich über die Hundesteuer? Bitte auf die letzten zehn Jahre aufgeschlüsselt.
4. Wie hat sich die Höhe der Hundesteuer in den letzten 20 Jahren entwickelt? Welche Gesamtkosten stehen den Einnahmen der Hundesteuer gegenüber (Verwaltungsaufwand, Installation und Wartung von Tütenspendern plus Abfallbehälter (Sac-O-Mat) etc.)?
5. Wie viele Tütenspender plus Abfallbehälter (Sac-O-Mat) zur Entfernung von Hundekot sind in der Stadt Kassel aufgestellt?

- 18 von 25
6. Wie verteilen sich diese Tütenspender plus Abfallbehälter (Sac-O-Mat) in den einzelnen Stadtteilen?
  7. Wie wird seitens der Stadt Kassel gewährleistet, dass Halter von Hunden den abgesetzten Hundekot ordnungsgemäß entfernen?
  8. Wird seitens der Stadt gewährleistet, dass diese Tütenspender plus Abfallbehälter (Sac-O-Mat) gleichmäßig in den Stadtteilen verteilt sind?

Oberbürgermeister Geselle und Stadtrat Stochla beantworten die Anfrage. Eine Übersicht der Verteilung der Sac-O-Maten pro Stadtteil wird von Stadtrat Stochla zur Niederschrift zugesagt.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle und Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

#### **15. Kündigung Markthallen-GmbH**

Antrag der WfK-Fraktion  
- 101.18.1750 -

**Abgesetzt**

#### **16. Steueraufkommen und Erträge der Stadt Kassel während der SARS-COV-2-Pandemie**

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten  
- 101.18.1765 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch war das Gewerbesteuer-Aufkommen jeweils im ersten und zweiten Quartal 2020? Welche Veränderungen haben sich zum Vorjahr ergeben?
2. Gibt es neben der SARS-COV-2-Pandemie noch weitere Umstände, die sich erheblich auf das Gewerbesteueraufkommen auswirken?
3. Wie hoch waren die Erträge der Stadt Kassel durch öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte durch Gebühren bei Eigenbetrieben und Parkgebühren im ersten und zweiten Quartal 2020? Welche Veränderungen haben sich zum Vorjahr ergeben?
4. Wie hoch waren die Erträge durch privatrechtliche Leistungsentgelte im ersten und zweiten Quartal 2020? Welche Veränderungen haben sich zum Vorjahr ergeben?

5. Mit welchen Hilfen aus Bund und Land rechnet der Magistrat?

19 von 25

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

### **17. Wiederankurbelungsprogramm Kopf hoch, Kassel**

Anfrage der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

- 101.18.1766 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Anträge auf Hilfen aus dem Programm Kopf hoch, Kassel wurden gestellt?
2. Wie viele Anträge wurden positiv beschieden und wie viel Geld wurde ausgezahlt? (Bitte nach Branchen sortiert auflisten.)
3. Wie viele Anträge wurden abgelehnt und was waren die häufigsten Gründe dafür?

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

### **18. Ächtung des N\*Wortes**

Antrag des Ausländerbeirates

- 101.18.1780 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel wird die Ziele der UN - Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung in Kassel umsetzen und insbesondere anerkennen, dass jegliche Verwendung des N\*Wortes \* rassistisch ist.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

20 von 25

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP + Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

abwesend: WfK  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Ausländerbeirates betr. Ächtung des N\*Wortes, 101.18.1780, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

### **19. Tondokumentation der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1799 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung erfolgt eine Tondokumentation. Diese wird im Bürgerinformationssystem eingestellt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, FDP + Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, AfD

Enthaltung: --

abwesend: WfK  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Tondokumentation der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung, 101.18.1799, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

## **20. Verwendung altes Feuerwehrhaus in Wolfsanger**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.1805 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es bereits Pläne für das alte Feuerwehrhaus in Wolfsanger nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses?
2. Wäre es denkbar, dass das alte Feuerwehrhaus nach der Entwidmung dem Ortsteil Wolfsanger/Hasenhecke als Begegnungs-/Veranstaltungsräumlichkeit zur Verfügung gestellt wird?
3. Mit Einnahmen in welcher Höhe rechnet der Magistrat im Falle der Veräußerung des alten Feuerwehrhauses?

Oberbürgermeister Geselle und Stadtrat Stochla (in Vertretung von Stadtbaurat Nolda) beantworten die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle und Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

## **21. Gastronomisches Angebot auf städtischen Flächen**

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten

- 101.18.1823 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Warum lässt die Stadt ausschließlich Schausteller auf städtischen Flächen zu?
2. Warum möchte die Stadt keine Foodtrucks auf städtischen Flächen zulassen?
3. Gibt es von Seiten der Stadt Bestrebungen, die Foodtruck-Besitzer zu unterstützen?

4. Hat die Stadt Informationen darüber, wie hoch der Einkommensverlust für Schausteller und Foodtrucks / Gastronomen seit Beginn der Corona-Epidemie ist? 22 von 25

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten, begründet die Anfrage seiner Fraktion. Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

## 22. Notebooks für alle Schüler\*innen der 5. Klassen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.1825 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Kassel stellt allen Schüler\*innen der Jahrgangsstufe fünf aller Schulformen einen leistungsstarken mobilen Rechner bis spätestens 31. Januar 2021. Die Schülerinnen und Schüler sind für das Gerät verantwortlich und können es nach sechs Jahren privat übernehmen (Schwedisches Modell).
2. Die Finanzierung des Jahrgangs 2020/21 in Höhe von 700.000 Euro erfolgt über den Nachtragshaushalt 2020.
3. Für die Wartung/den Support werden zusätzlich zwei Stellen im Umfang von 80.000 € für dieses Jahr im Nachtragshaushalt eingestellt.

Stadtverordneter Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag. Im Rahmen der Aussprache übernimmt er den Änderungsvorschlag von Stadtverordneten Berkhout, Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten, und ändert den Antrag seiner Fraktion wie folgt.

### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Kassel **hat das Ziel** allen Schüler\*innen der Jahrgangsstufe fünf aller Schulformen einen leistungsstarken mobilen Rechner bis spätestens 31. Januar 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Schülerinnen und Schüler sind für das Gerät verantwortlich und können es nach sechs Jahren privat übernehmen (Schwedisches Modell).

2. Die Finanzierung des Jahrgangs 2020/21 in Höhe von 700.000 Euro erfolgt über den Nachtragshaushalt 2020.
3. Für die Wartung/den Support werden zusätzlich zwei Stellen im Umfang von 80.000 € für dieses Jahr im Nachtragshaushalt eingestellt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, FDP + Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD

Enthaltung: --

abwesend: WfK

den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Notebooks für alle Schüler\*innen der 5. Klassen, 101.18.1825, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten, bringt für seine Fraktion folgenden Änderungsantrag ein.

### ➤ Änderungsantrag der Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der geänderte Antrag wird wie folgt geändert:

„Ziffer 2 und 3 des Beschlusstextes werden gestrichen. Es wird eine neue Ziffer 2 mit folgendem Text ergänzt:

**2. Der Magistrat wird gebeten, mit der Landesregierung ein Pilotprogramm zur Finanzierung und Umsetzung zu verhandeln.“**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: FDP + Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, AfD

Enthaltung: --

abwesend: WfK

den

**Beschluss**

24 von 25

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten zum geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Notebooks für alle Schüler\*innen der 5. Klassen, 101.18.1825, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in:            Stadtverordneter Beig

**23. Flexiblere Arbeitszeitregelungen und mehr Geschlechtergerechtigkeit für Beschäftigte der Stadt Kassel**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.1838 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**24. Imageheft des Oberbürgermeisters**

Anfrage der WfK-Fraktion  
- 101.18.1839 -

**Abgesetzt**

**25. Ordnungskräfte Friedrich-Ebert-Straße**

Anfrage der WfK-Fraktion  
- 101.18.1840 -

**Abgesetzt**

**26. Rücknahme der Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche in der Kasseler Stadtpolitik**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.18.1847 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**



**27. Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung**

25 von 25

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.18.1848 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**28. Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Kassel**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.18.1852 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**29. Gutachten bezüglich Verstößen in der gewerblichen Personenbeförderung**

Anfrage der AfD-Fraktion  
- 101.18.1877 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**30. Keine Entprofessionalisierung in Kassels KiTas**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.1893 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**31. Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule**

Anfrage der AfD-Fraktion  
- 101.18.1898 -

**Aufruf gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 11.**

**Ende der Sitzung:** 19:01 Uhr

Volker Zeidler  
Vorsitzender

Annika Kuhlmann  
Schriftführerin

ZU TOP 3

An

Kassel, 30. November 2020

-101-

**Nachfrage zur Vorlage Nr. 101.18.1881**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019**

**Fragesteller: Volker Berkhout**

**Frage:**

Im Lagebericht heißt es in Punkt 1.1.2 (S. 50 im PDF), dass Aufgrund des Verpackungsgesetzes zwingend eine neue Abstimmungsvereinbarung zum 1.1.2021 abgeschlossen werden muss, über die Verbesserungen erreicht werden könnten.

Wurde diese Abstimmungsvereinbarung bereits abgeschlossen oder ist dazu eine Beschlussfassung in der Stavo vorgesehen bzw. nötig?

Wenn die Vereinbarung bereits geschlossen wurde, wäre die Frage, ob und welche Verbesserungen erreicht wurden?

**Antwort:**

Eine Rahmenvereinbarung/Abstimmungsvereinbarung/Systembeschreibungen (LVP, PPK, Glas) ist entsprechend des Verpackungsgesetzes zum 01.01.2021 abzuschließen. Dazu befinden sich die Stadtreiniger Kassel in Gesprächen mit dem zuständigen Dualen System INTERSEROH.

Nach Prüfung durch das Rechtsamt liegt die Verbandszuständigkeit für den Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung bei der Stadt Kassel, wo die Aufgabenwahrnehmung durch die Stadtreiniger Kassel erfolgt. Da es sich bei dem Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung nicht um ein Geschäft der laufenden Betriebsführung handelt, sondern um einen „Vertrag von größerer Bedeutung“, ist die Betriebskommission organzuständig.

Eine Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrats der Stadt Kassel ist vor Zeichnung der Abstimmungsvereinbarung hingegen nicht erforderlich



Dirk Stochla  
Stadtrat

Zu TOP 10

*Je, 30.10.2020*

zu Frage 2:  
Zusammenfassung - nach Bereichen  
(1. Januar 2010 bis 31. Mai 2020)

Bereich / Amt	Eigenkündigung	Entlassung	Summe
Magistrat		2	2
- 10 -	6		6
- 11 -	6	3	9
Ausbildung	6	2	8
- 14 -			0
- 20 -	4	1	5
- 23 -	1		1
- 30 -	2		2
- 32 -	7		7
- 33 -	7		7
- 36 -	2		2
- 37 -	9	3	12
- 40 -	14		14
- 41 -	14	1	15



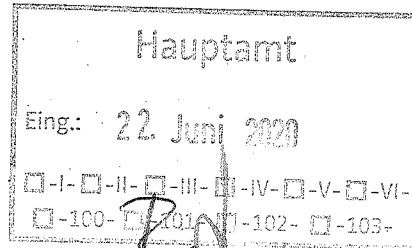
867359

- 50 -	4	1	5
- 51 -	50		50
- 52 -	3		3
- 53 -	20		20
- 59 -	7		7
- 519 -/- 592 -	87		87
- 60 -			0
- 62 -	5		5
- 63 -	4		4
- 64 -	1		1
- 65 -	20		20
- 66 -	9		9
- 67 -	8		8
AFK / JC	8		8
<b>Summe</b>	<b>304</b>	<b>13</b>	<b>317</b>

Kassel, 18. Juni 2020

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Volker Zeidler

im Hause



Anfrage der AfD-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Vorlage Nr. 101.18.1703

**Übergriffe an der Carl-Schomburg-Schule**

Fragen s. Anfrage

Zu Frage 1:

Dem Magistrat ist bekannt, dass es an der Carl-Schomburg-Schule zu (z. T. massiven) Regelverletzungen durch einzelne Schüler und Schülerinnen und/oder deren Familienangehörige gekommen ist. Die Schulleiterin hat die Schuldezernentin bei einem Besuch in der Schule im Januar erstmals allgemein informiert. Im April hat die Schulleiterin der Dezernentin eine Auflistung der (sechs) Vorfälle im laufenden Schuljahr zukommen lassen. Die Schulleiterin hat auch dargestellt, welche Maßnahmen, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt und der Polizei, getroffen wurden. Die Schuldezernentin hat den Magistrat in Sitzungen im März und Mai in Kenntnis gesetzt (17.03.2020, 06.05.2020 und 19.05.2020).

Zu Frage 2:

Aus dem laufenden Schuljahr sind dem Magistrat sechs Vorfälle bekannt. In vier Fällen wurde die Polizei hinzugezogen.

Zu Frage 3:

Die Schulleiterin hat am 9. Januar 2020 und am 22. April 2020 die Schuldezernentin informiert. Die Schuldezernentin hat den Magistrat im März und Mai 2020 informiert.

Zu Frage 4:

Der Magistrat hat keine Erkenntnisse über Opfer- und Täterstruktur. Es handelt sich um Regelverstöße in einer Schule. Diese werden von der Schule in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt verfolgt und bearbeitet (innere Schulverwaltung).

Zu Frage 5:

Im Schuljahr 2019/20 werden in der CSS 617 Schüler\*innen in 29 Klassen unterrichtet (Stand 1.11.2019). Ca. 44 % der Schüler\*innen haben eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Zum Geschlechterverhältnis liegen uns keine Daten vor.

Zu Frage 6:

Die Schulleiterin hat gegenüber der Schuldezernentin kurz dargestellt, welche Maßnahmen in welchem konkreten Fall, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt und der Polizei, getroffen wurden.

Zu Frage 7:

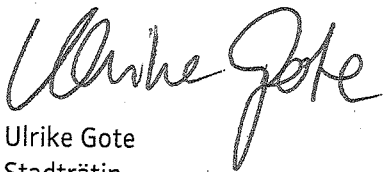
Der Magistrat bewertet grundsätzlich weder Aussagen von Lehrer\*innen noch Aussagen von Buchautoren\*innen.

Zu Frage 8:

Die Carl-Schomburg-Schule hat wie jede Schule ein Leitbild und ein pädagogisches Konzept. Diese sind auf der Schulhomepage abzurufen oder bei der Schule direkt zu erfragen.

Zu Frage 9:

Nein. Wenn es Vorfälle geben sollte, werden diese zwischen der Schule und dem Staatlichen Schulamt geklärt/bearbeitet.



Ulrike Gote  
Stadträtin

18.8.2020

zu TOP 13

-65-

14. August 2020  
Herr Moog/Frau Felde  
Tel. 6054/6730

An  
-VI-

Hauptamt

Eing.: 29. Okt. 2020

-I- -II- -III- -IV- -V- -VI-

-100- -101- -102- -103-

Anfrage Kasseler Linke „Raumbedarf der Stadt Kassel und Umfang der Anmietung von Räumen“ zur Überweisung in den Anschluss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen  
Vorlage Nr. 101.18.1724

Die Fraktion fragt:

1. In welchen Gebäuden hat die Stadt Kassel Räume angemietet?
2. Wofür werden diese jeweils genutzt?
3. Wie viele m<sup>2</sup> sind im jeweiligen Gebäude angemietet?
4. Bis zu welchem Datum laufen jeweils die Mietverträge?

Antwort:

In der beigefügten Anlage sind die angemieteten Gebäude/Räume mit der jeweiligen Nutzung, Laufzeit und Fläche aufgelistet.

5. Zu welchen Konditionen können die Mietverträge jeweils vorzeitig gekündigt werden?

Antwort:

Eine vorzeitige Kündigung ist vertraglich nur dann möglich, wenn ein Vertragspartner nicht den im Vertrag vereinbarten Verpflichtungen nachkommt. Hierzu greifen insbesondere §§ 542 und 543 BGB.

6. Welche der von der Stadt angemieteten Räumlichkeiten werden aktuell gar nicht oder nur teilweise genutzt und warum werden diese nicht genutzt?

Antwort:

Ein temporärer Leerstand besteht derzeit in der Unteren Königsstraße 67, das Mietobjekt wird jedoch aktuell für den Einzug einer neuen Abteilung hergerichtet.

7. In welchem Umfang plant die Stadt zukünftig Räume anzumieten und wofür sollen diese genutzt werden?

Antwort:

An- und Abmietungen werden entsprechend der Bedarfsentwicklung oder zur Optimierung des städtischen Immobilien-Portfoliomanagements ausgeführt.

**8. Wieviel m<sup>2</sup> Fläche umfasst das Victoria-Hochhaus insgesamt und wieviel m<sup>2</sup> dieser Fläche werden von der Stadt genutzt?**

Antwort:

Das Victoria-Hochhaus ist mit einer Bruttogrundfläche von 9.815,83 m<sup>2</sup> und Nettogrundfläche von 7.245,59 m<sup>2</sup> ausgestattet. Das Gebäude ist zu 100% in städtischer Nutzung und komplett belegt.

**9. Wie ist der aktuelle Sanierungsstand im Victoria-Hochhaus?**

Antwort:

Die geplante Sanierung ist abgeschlossen.

**10. Welche Fläche wird nach Ende der Sanierungsarbeiten im Victoria-Hochhaus für städtische Nutzungen zusätzlich zur Verfügung stehen?**

Antwort siehe Nr. 8.

**11. Wie ist der aktuelle Sanierungsstand im Rathaus und wann wird die Rathaussanierung voraussichtlich abgeschlossen sein?**

Antwort:

Die K-Flügel-Generalsanierung befindet sich nahezu im Zeitplan. Verzögerungen und Störungen, z.B. Corona bedingt, konnten bisher durch entsprechendes Baustellenmanagement kompensiert werden. Der geplante Sanierungsabschluss ist für den Herbst 2021 vorgesehen. Anschließend erfolgt die Möblierung und Belegung des K-Flügels.

Die Sanierung des Verbindungsflügel Fünffensterstraße beginnt ab Herbst 2020. Die Fertigstellung ist auch für 2021 vorgesehen.

Im historischen Rathausstrakt wird seit Jahren abschnittsweise eine Flur- und Treppenhaussanierung durchgeführt. Hintergrund sind notwendige Brandschutz- und Technikerneuerung, vorausgesetzt die dafür notwendigen Mittel werden auch in den kommenden Haushalten zur Verfügung gestellt, wird die Sanierung mittelfristig abgeschlossen. Ab Herbst steht beispielsweise die Sanierung und Umstrukturierung des Flurs EG Wilhelmstraße an.

  
Axel Jäger



## Mietobjekte

Nutzung	Objekt-Anschrift	PLZ	Ort	Dezernat	Amt	Laufzeit bis	Bemerkungen	Fläche m <sup>2</sup>
Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit	Stegerwaldstraße 26 A	34123	Kassel	III	36	30.11.2024		1.132,75
Internetredaktion, Vergabemanagement, Frauenbüro	Obere Karlsstraße 15	34117	Kassel	I, VI, V	10, 60, VF	31.12.2024		406,00
Ortsgerichte, Artothek	Karlplatz 1	34117	Kassel	I, IV	30, 41	31.07.2025		161,57
Kulturamt, Dez. IV	Obere Königsstraße 17	34117	Kassel	IV	41, IV	28.02.2024		747,00
Wilhelmsstraße 6	Wilhelmsstraße 6	34117	Kassel	II	50	31.01.2021	Verlängerungsklausel	330,02
Wohngeld -506-KAF	Wilhelmsstraße 10	34117	Kassel	II	50	31.01.2021	Verlängerungsklausel	361,00
Gesundheitsamt Region Kassel	Wilhelmshöher Allee 19-21	34117	Kassel	V	53	unbefristet	Fusion Stadt/Landkreis	1.598,87
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Kaufungen	Theodor-Heuss-Straße 15	34260	Kaufungen	V	53	unbefristet	Fusion Stadt/Landkreis	15,00
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Hofgeismar	Manteuffel-Anlage	34369	Hofgeismar	V	53	unbefristet	Fusion Stadt/Landkreis	173,27
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Wolfhagen	Liemeckestraße 3	34466	Wolfhagen	V	53	unbefristet	Fusion Stadt/Landkreis	30,00
Sozialpsychiatrischer Dienst	Kölnische Straße 54 A	34117	Kassel	V	53	28.02.2032	Fusion Stadt/Landkreis	905,09
Gesundheitsamt, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)	Treppenstraße 4	34117	Kassel	V	53	31.12.2023		487,00
Druckerei, GALAMA	Theodor-Haubach-Straße 15	34132	Kassel	I, II	10, 50	30.11.2028		870,00
Referat für Altenhilfe und Pflegestützpunkt	Friedrich-Ebert-Straße 10-12	34117	Kassel	II	50	unbefristet	ordentlich kündbar	350,28
Umweltschutz	Friedrich-Ebert-Straße 16	34117	Kassel	VI	67	28.02.2025		657,94

Nutzung	Objekt-Anschrift	PLZ	Ort	Dezernat	Amt	Laufzeit bis	Bemerkungen	Fläche m²
Umweltschutz (Stellplätze Dienst-Kfz)	Friedrich-Ebert-Straße 25	34117	Kassel	VI	67	unbefristet	ordentlich kündbar	
Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	Friedrichsstraße 36	34117	Kassel	III	66	30.06.2021	Verlängerungsklausel	1.092,75
ehem. Standort Service-Center, derzeit Herrichtung für "Zentrale Buchungsstelle"	Untere Königsstraße 67-69	34117	Kassel	I	20	31.10.2022		414,16
Bildung und Integration, Arbeitssicherheitsdienst, Denkmalschutz	Obere Königsstraße 9	34117	Kassel	V	40	13.10.2016/31.05.2025		391,71
Jugendamt, Kindertagesbetreuung	Scheidemannplatz 1	34117	Kassel	V	51	31.01.2033		3.798,25
Sozialamt	Holländische Straße 137 - 141	34127	Kassel	II	50	31.12.2021		4.490,00
Vermessung und Geoinformation	Sickingenstraße 7 - 9	34117	Kassel	VI	62	31.12.2025		2.014,00
Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Stadtplanung	Druselplatz 5/Oberste Gasse 25/Untere Königsstr. 44/46	34117	Kassel	VI	65, 63	31.12.2025		2.886,94
Service-Center	Unterneustädter Kirchplatz 5	34123	Kassel	II	33	31.07.2029		1.563,92
Abteilung Mobilität	Königsplatz 36 B	34117	Kassel	VI	66	28.02.2028		520,00
Kfz-Zulassungsstelle Baunatal	Harzeweg 15	35225	Baunatal	II	33	unbefristet	Fusion Stadt/Landkreis.	120,00
Lagerhalle Büromöbel	Falderbaumstraße 24	34123	Kassel	VI	65	28.02./31.05.2021		956,30
Beratungsstelle "Älter werden"	Karlshafener Straße 2	34128	Kassel	II	50	unbefristet	ordentlich kündbar	77,70
Karlshafener Straße	Holländische Straße 72	34127	Kassel	V	40	31.12.2025/unbefristet	Fusion Stadt/Landkreis	919,66
Volkshochschule (VHS)	Kurt-Schumacher-Straße 27	34117	Kassel	V	32, 33, 51	2022/2023/2028		6.662,09
Allgemeiner Sozialer Dienst, Ordnungsamt, Zuwanderung und Integration	Karlsplatz 7	34117	Kassel	IV	41	31.08.2026		1.964,72
Musikakademie	Brandaustraße 10	34127	Kassel	V	40	31.08.2014	Verlängerungsklausel	66,40
Heilhaus								

Nutzung	Objekt-Anschrift	PLZ	Ort	Dezernat	Amt	Laufzeit bis	Bemerkungen	Fläche m²
August-Fricke-Schule Trainingswohnung	Steinigstraße 23	34123	Kassel	V	40	unbefristet	ordentlich kündbar	87,72
Turnhalle ACT	Wimmelstraße 10	34125	Kassel	V	40	31.08.2019	Verlängerungsklausel	Fläche unbekannt
Zentraldepot Museumsgüter Naturkundemuseum	Leipziger Straße 207	34123	Kassel	IV	41	30.06.2027		4.116,50
Kulturnahnhof-Südflügel, Spohr-Museum	Franz-Ulrich-Straße 6	34117	Kassel	IV	41	30.04.2019	Verlängerungsklausel	527,41
Transformatorstation GRIMMWELT	Weinbergstraße 21	34117	Kassel	IV	41	unbefristet		Fläche unbekannt
künftig Lagerstandort (ehem. Massa-Baumarkt)	Schützenstraße 61/Ostring	34127	Kassel	Diverse	Diverse		in Verhandlung	6.409,02
Personalentwicklung, Liegenschaftsamt, Abteilung Steuern	Obere Königsstraße 7	34112	Kassel	I	11, 20, 23	31.12.2020		1.317,58
Stadtteilzentrum Agathof gesamt	Agathofstraße 48	34123	Kassel	II	50	30.11.2042		1.089,74
Heilsarmee - Männerwohnheim	Eisenacher Straße 18	34123	Kassel	II	50	31.12.2027		1.793,54
Boxcamp	Bunsenstraße 27	34127	Kassel	V	51	31.12.2026		467,63
Freestylehalle	Franzgraben 58	34125	Kassel	V	51	31.12.2026		883,00
Jugendtreff Nord, JUNO	Holländische Straße 111	34127	Kassel	V	51	31.05.2027		146,66
Ideenwerkstatt	Holländische Straße 115	34127	Kassel	V	51	unbefristet	ordentlich kündbar	115,00
Jugendräume Rhönplatz	Rhönplatz 3	34134	Kassel	V	51	30.09.2024		320,00
Jugendräume Hasenhecke	Auf der Hasenhecke 6	34125	Kassel	V	51	unbefristet	ordentlich kündbar	577,83
Bildung und Integration / Stadtteilangebot	Friedrich-Wöhler-Straße 22	34127	Kassel	V	40	30.06.2023		69,52
Haus Forstbachweg: Bürgerräume, Jugendräume, Kita, Hort	Forstbachweg 16 c	34123	Kassel	V	41	XX.XX.2045		1.279,22
KITA Hasenhecke	Auf der Hasenhecke 2	34125	Kassel	V	59	unbefristet	ordentlich kündbar	185,12

Nutzung	Objekt- Anschrift	PLZ	Ort	Dezernat	Amt	Laufzeit:bis	Bemerkungen	Fläche m²
KITA Struthbachweg	Josef-Fischer-Straße 8	34127	Kassel	V	59	30.06.2026		868,00
KITA Wolfhager Straße	Wolfhager Straße 429-431	34128	Kassel	V	59	31.10.2025		471,49
KITA Zierenberger Straße	Zierenberger Straße 35	34127	Kassel	V	59	31.12.2024		879,06
Sozialeinrichtung	keine Angabe					30.11.2032		1.113,00
Hessenkampfbahn Büros und Dienstwohnung	Auedamm 4	34121	Kassel	I	52			304,54
Hessenkampfbahn	Am Auedamm 2-4	34121	Kassel	I	52	30.06.2024		Fläche unbekannt
Streetbolzer Starcare-Projekt	Struthbachweg 3	34127	Kassel	I	52	31.01.2050		60,02
Gärtnerunterkunft / Baumschule	Brüder-Grimm-Straße	34134	Kassel	VI	67	unbefristet	ordentlich kündbar	Fläche unbekannt
Bürräume Wehlheiden	Kohlenstraße 16	34121	Kassel	IV	41	14.08.2013/31.01.2026		312,07
Bürgerhaus Harleshausen	Rolf-Lucas-Straße 22 / John-F.-Kennedy-Straße 22 A	34128	Kassel	IV	41	unbefristet	ordentlich kündbar	394,10
Bürgerhaus und Jugendräume Philippinenhof/Wartberg	Philippinenhöfer Weg 28	34127	Kassel	IV	41, 51	unbefristet	ordentlich kündbar	372,63
Musikpavillon	Schlosspark Wilhelmshöhe	34130	Kassel	IV	41	unbefristet	ordentlich kündbar	Fläche unbekannt
Jägerkaserne Gebäude 35 A - C, Aussiedler und Ausländer	Ludwig-Mond-Straße 35 A-C	34121	Kassel	II	50	31.12.2020		3.452,64
Grünfläche/Spielplatz 35 D	Ludwig-Mond-Straße 35 D	34121	Kassel	II	50	unbefristet	ordentlich kündbar	717,00
Markthalle: Stadtarchiv und Medienzentrum	Wildemannsgasse 1	34117	Kassel	IV, V	41, 40	31.12.2020		1.251,96
Flüchtlingsunterkunft Fichtner-Oestmann-Siedlung	Fichtnerstraße 44, Oestmannstraße 3, 4, 5 und 6, Holländische Str. 173	34127	Kassel	II	50	30.06.2021		4.034,98
Materiallager Feuerwehr und Katastrophenschutz, Fahrzeuge Katastrophenschutz	Niestetalweg 5	34123	Kassel	III	37	30.09.2022		1.032,00
Bootsanleger Albert-Schweitzer-Schule	Auedamm 53	34121	Kassel	V	40	unbefristet	ordentlich kündbar	Fläche unbekannt

Zu TOP 14

## Sac-O-Maten

Stadtteil	Anzahl der Sac-O-Maten
Bad Wilhelmshöhe	12
Bettenhausen	2
Brasselsberg	6
Fasanenhof	3
Forstfeld	5
Harleshausen	15
Jungfernkopf	3
Kirchditmold	9
Mitte	7
Niederzwehren	7
Nord Holland	3
Nordshausen	4
Oberzwehren	6
Philippinenhof	5
Rothenditmold	1
Südstadt	5
Süsterfeld/Helleböhn	3
Unterneustadt	1
Waldau	3
Wehlheiden	13
Wesertor	3
West	5
Wolfsanger	3
Gesamt	124

